

Konfirmitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die nachstehend bezeichneten Produkte in ihrer Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden angegebenen Normen entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Hersteller/Bevollmächtigter:

Leisure and Sports
Zöllnersgarten 14
30900 Wedemark
Telefon 05130/5864336

Beschreibung des elektrischen Betriebsmittels:

- Funktion:

Elektrisch angetriebener Golfrolley zum Transport eines Golfbags auf einem Golfplatz

- Typ/Modell:

Elektro Golfrolley Razergolf Falcon 2.o. Taurus

gemäß den Bestimmungen der Richtlinie(n)

EN 8100-6-3:2001-A11:20048 6100-8-1: 2001(EMC)

- Seriennummern:

0016-000.1, 0016-000.2, 0022-000.1, 0022-000.2,
0028-000.1, 0028-000.2, 0028-000.3

- Baujahr: 2013, 2014, 2015

Jahreszahl der CE-Kennzeichenvergabe: 10

Wedemark, 01.01.2015

Unterzeichner: Stephen Lingies, Inhaber

Unterschrift/Firmenstempel



Stephen Lingies



Golftrolley Taurus

Bedienungsanleitung



Übersicht Lieferumfang	4
Sicherheits- und Pflegehinweise	6
Aufbau	
Montage der Räder, Griffstange und Batterie	8
Montage des Scorekartenhalters	9
Montage des Regenschirmhalters	10
Faltschritte Demontage	10
Justierung Vorderrad/Geradeauslauf	11
Funktionen	
Lithiumbatterie	12
Fahrfunktionen	12
Herstellergarantie	13
Fehlerbehebung	14
Hinweis Batterieentsorgung	15
Konformitätserklärung	16

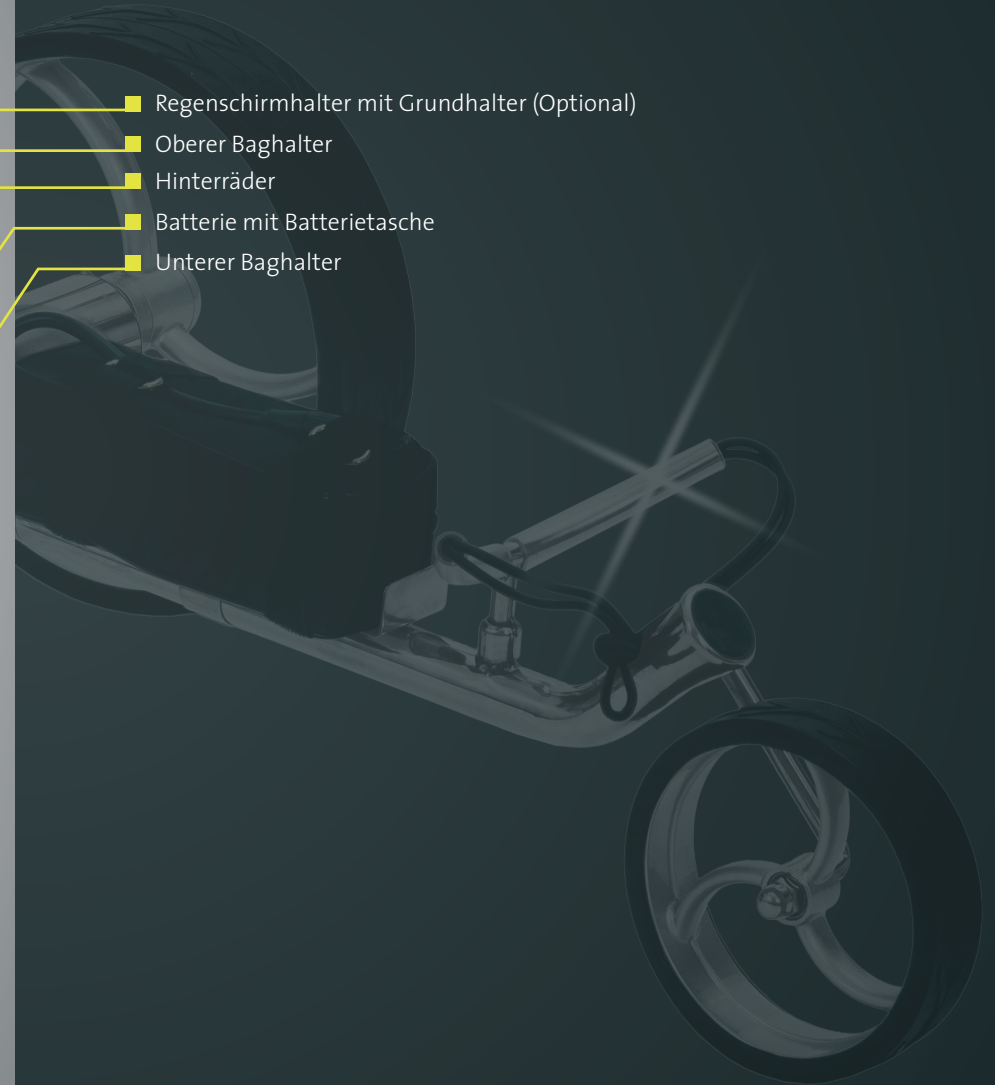
Sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Elektro Golfrolley der Marke Razergolf. Sie haben damit ein Gerät erworben, was dem heutigen Stand der Technik entspricht und mit einer hochwertigen Lithium-Ionen-Batterie ausgestattet ist.

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung vor dem ersten Gebrauch sorgfältig durch. Dann werden Sie viel Freude mit Ihrem Elektro Golfrolley der Marke Razergolf haben.



- Regenschirmhalter mit Grundhalter (Optional)
- Oberer Baghalter
- Hinterräder
- Batterie mit Batterietasche
- Unterer Baghalter



- Machen Sie sich vor dem ersten Gebrauch auf dem Golfplatz mit Ihrem Caddy und seiner Funktionsweise vertraut und fahren ihn „voll beladen“, um seine Laufeigenschaften kennen zu lernen. Das Fahrverhalten variiert immer abhängig von Witterung, Geländebeschaffenheit, Zuladung und Gewichtsverteilung. Bitte laden Sie die Batterie vor der ersten Benutzung komplett auf. Bitte befolgen Sie die Ladeanweisung auf Seite 12.
- Kippgefahr in schnellen Kurven! Je besser Sie mit Ihrem Caddy vertraut sind, desto geringer ist das Risiko einer Verletzung. Dies gilt für Sie selbst, besonders aber für andere Personen. Auch wenn der Umgang kinderleicht ist – Ihr Caddy ist ein Sportgerät und kein Kinderspielzeug. Daher nutzen Sie ihn nur dort wo sein Einsatz auch vorgesehen ist
- Der Trolley wurde dafür entwickelt, es dem Benutzer zu ermöglichen, sich auf sein Golfspiel zu konzentrieren während der Trolley den Job des Bag-Trägers erfüllt. Damit der Trolley dabei dauerhaft in tadellosem Zustand ist, sollte nach jeder Runde mit einem Lappen oder Papiertuch Schmutz und Gras von Rahmen, Rädern und Gehäuse gewischt werden.
- Demontieren Sie alle paar Wochen die Hinterräder und entfernen Sie Ablagerungen, die dazu führen können, dass die Räder schleifen und sich nicht mehr leicht drehen. Mit ein wenig Schmiermittel z. B. Ballistol können bewegliche Teile geschmeidig gehalten werden.
- Trennen Sie stets die Batterie vom Trolley, wenn Sie ihn lagern. Wenn Sie nicht planen mindestens innerhalb eines Monats wieder zu spielen, lagern Sie die Batterie an einem kühlen, frostfreien und trockenen Ort. Bei einer Fußbodenheizung bitte nicht auf dem Fußboden lagern.

- Um die Lebensdauer optimal auszunutzen und die Kapazität der Batterie zu erhalten, laden Sie die Batterie bitte nach jedem Spiel wieder auf, egal ob 9 oder 18 Loch gespielt worden sind.
- In der Zeit wo Sie das Gerät nicht benutzen, ist die Batterie alle 30 Tage aufzuladen.
- Die Batterie muss an einem kühlen, trockenen und frostfreien Ort gelagert werden.
- Alle Aktivitäten der Batterie werden in der Batterie gespeichert, die im Fall einer Reklamation ausgewertet werden können. Dadurch lassen sich die Ladezyklen und evtl. Druckeinwirkung durch Sturz auswerten.
- Spülen Sie das Gerät und die Batterie nicht mit Wasser ab, da Sie das Gerät oder die Batterie beschädigen können. Feuchtigkeitsschäden jeglicher Art sind erkennbar und fallen nicht unter die Garantie.
- Wenn Sie bei feuchtem Wetter spielen, überprüfen Sie die Batterie auf Feuchtigkeit, indem Sie die Batterie aus der Batterietasche nehmen. Wischen Sie die Batterie ggf. ab.
- Entfernen Sie niemals die schwarze Schrumpffolie von der Batterie, da sonst die Garantie erlischt.
- Bitte bewahren Sie den Karton inkl. Styroporeinsatz auf. Falls das Gerät für Reparatur- oder Wartungszwecke eingeschickt werden muss, schützt die Verpackung das Gerät optimal. Eine Alternativverpackung ist meist sehr schwer zu finden und kann zu Beschädigungen am Gerät führen.

Montage der Räder, Griffstange und Batterie

- 1. Nehmen Sie die Achse in die Hand und verbinden diese mit dem Vorder-
teil. Schieben Sie das Vorderteil bis zu dem Pin in die Öffnung der Querachse.
Drücken Sie den Edelstahlpin in den Rahmen und schieben Sie das Vorder-
teil vollständig in die Querachse. Drehen Sie die beiden Teile so zusammen,
dass der Pin in die Bohrung einrasten kann.
- 2. Nehmen Sie die Hinterräder und montieren Sie diese wie folgt beschrieben
auf der Querachse.

Achtung: Achten Sie auf die Laufrichtung der Hinterräder. Das Profil muss mit
dem Vorderradprofil in die gleiche Laufrichtung zeigen.

- Drücken Sie den Stift an der Felge.
- Schieben Sie die Räder auf die erste Nut auf der Achse. Dies ist die
Freilaufposition, im Falle des manuellen Schiebens.
- Schieben Sie das Rad bis zur Endposition auf die Achse und rasten
Sie ein. Dies ist die Position für den Antrieb.

Wichtig: Wenn das Rad sich nicht in der Antriebsposition befindet, gibt es
keinen Vortrieb des Gerätes.

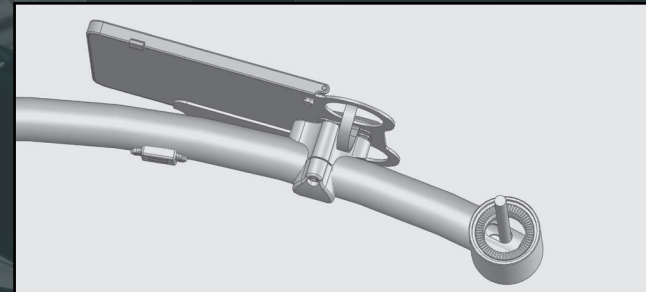
- 3. Verbinden Sie nun die senkrechte Stange mit der Querachse. Gehen Sie
wieder genauso vor, wie bei Punkt 1.
- 4. Mit dem seitlichen Drehknopf können Sie die Griffhöhe einstellen und den
oberen Baghalter individuell auf Ihre Baggröße "einstellen". Drehen Sie an-
schließend die seitliche Fixierschraube fest.
- 5. Befestigen Sie die Batterie auf dem Vorderrahmen mit den beiden Klett-
bändern und schließen die Batterie an den Batterieanschluss des Golftrolleys
an. Die LED am Bedienfeld blinkt blau.



Montage des Scorekartenhalters

Variante 1: Entfernen Sie die Schutzfolie vom Scorekartenhalter. Für die
Montage ist ein Innensechskantschlüssel mit im Lieferumfang erhalten.
Die Schrauben sind bereits vormontiert. Legen Sie den Scorekartenhalter
so auf die Oberstange, dass die beiden Schrauben formschlüssig mit den
beiden Gewindebuchsen des Trolleyrahmens Kontakt haben. Schrauben Sie
nun abwechselnd die beiden Schrauben in die Gewindebuchsen ein. Achten Sie
darauf, dass der Scorekartenhalter gerade ist und dass Sie die Schrauben fest
anziehen aber nicht überdrehen. Legen Sie den Schlüssel an einem Ort ab, wo
Sie den Schlüssel wiederfinden. Eine Demontage kann nötig sein, wenn Sie
das Gerät zu Reparatur- oder Wartungszwecken zu uns schicken möchten.

Variante 2: Hier müssen Sie zuerst den Grundhalter (2 Halbschalen) auf die
Stange montieren und dann den Scorekartenhalter wie bei Variante 1 be-
schrieben, auf den Halter montieren.



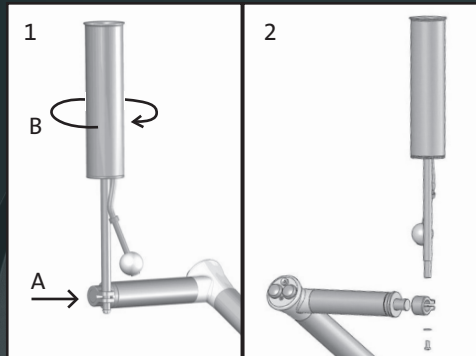
Montage des Regenschirmhalters

Es gibt zwei Möglichkeiten den Regenschirmhalter zu montieren.

Die erste und schnellste Möglichkeit (Abb. 1) ist die, indem Sie den Regenschirmhalter komplett mit Schelle und Schraube nehmen und seitlich auf den Zapfen schieben (A). Anschließend drehen Sie den Regenschirmhalter im Uhrzeigersinn fest, bis die Schelle auf dem Zapfen klemmt (B).

Die zweite Möglichkeit (Abb. 2) wird bei starkem Wind empfohlen. Lösen Sie hierzu die Kreuzschraube am Schirmhalter und drehen Sie die Schelle herunter.

Nun können Sie den Regenschirmhalter senkrecht in die Gewindebohrung seitlich am Griffzapfen ein schrauben.



Faltschritte Demontage

- 1. Nehmen Sie den mitgelieferten Steckschlüssel und drücken Sie den Federknopf in den Rahmen hinein. Drehen Sie die Stange leicht, damit der Knopf nicht zurück springen kann und ziehen das Gestänge auseinander.
- 2. Das Gleiche führen Sie mit der Stange durch, die zum Vorderrad führt. Durch Drücken und leichtes Drehen des Gestänges, lässt sich die Arretierung leicht lösen.
- 3. Ziehen Sie die Räder von der Achse, indem Sie den Stift an der Felge drücken.

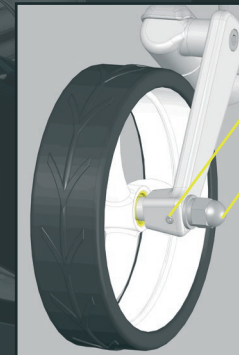


Sollten Sie die Trolleytasche mitbestellt haben, können Sie alle Bauteile in der Tasche optimal verstauen.

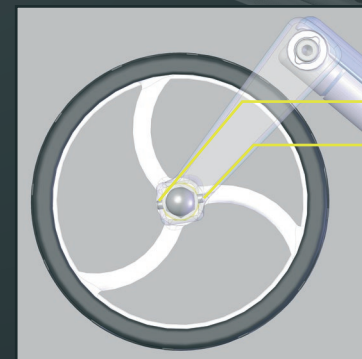
Justierung Vorderrad/ Geradeauslauf

Bei jedem Trolley wird der Geradeauslauf im Werk voreingestellt. Trotzdem kann es sein, dass Sie den Lauf nachjustieren müssen.

- 1. Lösen Sie die Hutmutter ein bis zwei Umdrehungen.
- 2. Läuft das Gerät nach links, müssen Sie die vordere Madenschraube herausdrehen und die hintere Madenschraube hineindrehen.
- 3. Läuft das Gerät nach rechts, müssen Sie die hintere Madenschraube herausdrehen und die vordere Madenschraube hineindrehen.
- 4. Anschließend drehen Sie die Hutmutter wieder fest.
- 5. Es kann sein, dass Sie sich an die Einstellung mit einem zweiten Durchgang herantasten müssen.



- Madenschraube
- Hutmutter



- vordere Madenschraube
- hintere Madenschraube

Lithiumbatterie

Verbinden Sie die Batterie zuerst mit dem Ladegerät und schließen dieses anschließend an die Steckdose an. Am Ladegerät befindet sich eine LED. Wenn Sie das Ladegerät in die Steckdose stecken, leuchtet die LED orange. Ist die Batterie vollständig geladen, leuchtet die LED grün. Sollten Sie das Ladegerät ohne Batterie in die Steckdose stecken, leuchtet die LED ebenfalls grün.

Bitte achten Sie immer darauf, dass die LED, nach dem Einstecken des Ladegeräts mit der Batterie, immer auf orange springt.

Je nach Ladungszustand kann das Wiederaufladen der Batterie bis zu 4 Stunden dauern. Die normale Lebensdauer einer Batterie liegt bei ca. 800 Wiederaufladungen. Sie hängt unter anderem von der durchschnittlichen Beanspruchung, Länge der Ladungsintervalle sowie den Lagerbedingungen ab.

Fahrfunktionen

Betriebsanzeige:

- 1. Licht aus, Fehler in der Stromversorgung
- 2. LED blinkt 2 Mal kurz, 1 Mal lang= Betriebsbereit, Parkbremse aktiv

Start: Drücken Sie beide Knöpfe zusammen

Beschleunigung: Drücken Sie Knopf B

Geschwindigkeit reduzieren: Drücken Sie Knopf A

Stop: Wenn der Golfrolley fährt, drücken Sie beide Knöpfe gemeinsam und der Trolley hält an. Durch erneutes Drücken beider Knöpfe nimmt der Trolley die alte Geschwindigkeit auf.

Parkbremse: Nach Einschalten des Gerätes aktiv

Hinweis: Die Parkbremse greift bis zu einer bestimmten Hanglage. Ist der Hang zu steil muss der Trolley leicht quer gestellt werden.

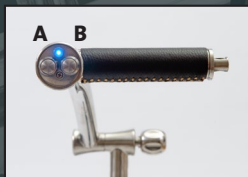
Distanztimer/ DCF (wenn optional bestellt):

- Halten Sie im Stand den Knopf A (linke Taste) gedrückt.
- Die LED wechselt vom Blinkmodus in den Leuchtmodus.
- Sobald die LED wieder anfängt zu blinken, lassen Sie die Taste los.
- Das Gerät fährt für 10 Sekunden mit der zuletzt eingestellten Geschwindigkeit.
- Anschließend bleibt das Gerät automatisch stehen.
- Wenn Sie die Taste nach dem ersten Blinken weiterhin gedrückt halten, verändert sich nach 1 Sekunde der Blinkmodus. Wenn Sie dann loslassen, fährt das Gerät für 20 Sekunden mit der zuletzt eingestellten Geschwindigkeit.

Hinweis: Die Bedienknöpfe A und B müssen bewusst gedrückt werden, damit der Trolley sicher startet und stoppt.

Bergabfahrbremse/DHC (wenn optional bestellt):

Die Bergabfahrbremse ist automatisch aktiv. Bergab hält das Gerät die Geschwindigkeit. Sie können zusätzlich bei Bedarf die Geschwindigkeit weiter reduzieren, indem Sie die linke Taste drücken. (Nur wenn Sie nicht schon die niedrigste Geschwindigkeitsstufe eingestellt haben.)



Herstellergarantie

Die Herstellergarantie beträgt 24 Monate ab Kaufdatum. Folgende Bauteile sind in die Garantie eingeschlossen:

- Golfrolley Falcon inkl. Hinterräder
- Lithiumbatterie
- Ladegerät

Folgende Bauteile sind von der Garantie ausgeschlossen und werden über die gesetzliche Gewährleistung abgedeckt:

- Scorekartenhalter
- Regenschirmhalter
- Transporttasche
- Getränkehalter

Die Garantie umfasst alle bei einer sachgemäßen Benutzung entstandenen Fehler am Golfrolley, an der Batterie und am Ladegerät. Unsachgemäßes Benutzen des Golfrolleys, unzureichende Pflege, die zu einer merklichen Verschlechterung des Zustandes beitragen, stehen im Konflikt mit der Garantie und sind deshalb zu vermeiden. Siehe hierzu auch das Kapitel Sicherheits- und Pflegehinweise.

Durch unsachgemäßes Behandeln des Golfrolleys erlischt die Garantie. Um einen Garantiefall anzumelden, wenden Sie sich vor dem Versand per Telefon oder E-Mail an uns, um den Ablauf zu besprechen. Der Versand und die damit verbundenen Versandkosten werden durch uns über unser Retourenportal getragen und organisiert. Nachnahmepakete werden generell nicht angenommen. Der Versand zu uns von Geräten, die älter als 6 Monate sind, sind durch den Kunden zu tragen.

Fehlerbehebung

Frage: Der Trolley stoppt von allein. Was ist zu tun?

Antwort: Bitte prüfen Sie den Ladungszustand der Batterie. Ist die Sicherheitsabschaltung der Hauptsteuereinheit erfolgt? Dies kann bei zu niedrigem Ladezustand der Batterie (Batterie laden) oder bei Überhitzung der Hauptsteuereinheit (abkühlen lassen) erfolgen.

Frage: Der Trolley zieht zu einer Seite. Was ist zu tun?

Antwort: Sie können die Spur Ihres Trolleys nachjustieren, indem Sie die Achse des Vorderrades lösen, ausrichten und anschließend wieder befestigen.

Frage: Der Trolley macht Quietschgeräusche. Woran liegt das?

Antwort: Lokalisieren Sie das Quietschen und benutzen Sie etwas Schmieröl um das Quietschen zu beseitigen.

Frage: Muss der Golfrolley gewartet werden?

Antwort: Nein, das ist nicht nötig. Wichtig ist, dass Sie das Gerät sauber halten und bewegliche Teile leicht gefettet sind. Dazu zählen die Achse und das Kippgelenk der Rahmenstange. Am besten blasen Sie das Gerät nach jedem Spiel mit Druckluft ab. Grobe Verschmutzungen sollten mit einem Lappen gelöst werden.

Hinweise nach Batterieentsorgungsgesetz

Da wir Batterien und Akkus bzw. solche Geräte verkaufen, die Batterien und Akkus enthalten, sind wir nach dem Batteriegesetz (BattG) verpflichtet, Sie auf Folgendes hinzuweisen:

Batterien und Akkus dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden, sondern Sie sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien und Akkus gesetzlich verpflichtet. Altbatterien können Schadstoffe enthalten, die bei nicht sachgemäßer Lagerung oder Entsorgung die Umwelt oder Ihre Gesundheit schädigen können.

Batterien enthalten aber auch wichtige Rohstoffe wie z. B. Eisen, Zink, Mangan oder Nickel und werden wieder verwertet. Sie können die Batterien nach Gebrauch entweder an uns zurücksenden oder in unmittelbarer Nähe (z. B. im Handel oder in kommunalen Sammelstellen) unentgeltlich zurückgegeben.

Diese durchgekennzeichnete Mülltonne bedeutet, dass Sie Batterien und Akkus nicht im Hausmüll entsorgen dürfen.



WEEE-Reg.-Nr. DE 41388069

Seite 1582 und Bundesgesetzblatt Jahrgang 2009 Teil I Nr. 74 vom 19. November 2009, Seite 3783) sind wir verpflichtet, die von uns vertriebenen Akkus und Batterien zwecks Entsorgung wieder zurück zu nehmen. Sie können verbrauchte Akkus und Batterien somit selbstverständlich unentgeltlich an uns zurück geben. Bitte senden Sie diese zusammen mit einer kurzen Notiz (Rechnungsnummer, Kaufdatum) frei an uns.